



Winterspelt

Europa- und Kommunalwahlen am 09. Juni 2024

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Winterspelt, am **09. Juni 2024** findet neben den Kommunalwahlen auch die wichtige **Europawahl** statt. Die Europäische Union steht in diesen schwierigen Zeiten vor nie dagewesenen Herausforderungen. Wir haben die Möglichkeit, mit unserer Stimme ein Zeichen zu setzen, dass uns die Bewahrung von Frieden, Freiheit und Demokratie in Europa wichtig ist.

Hatha Yoga

Fit durch den Sommer mit Yoga. Die Übungen fördern die Beweglichkeit, halten die Wirbelsäule elastisch und harmonisieren Organe und deren Funktionen. Meditative Inhalte beruhigen die Nerven und tragen zur Entspannung für Körper und Geist bei. Das Immunsystem wird aktiviert und unterstützt die Gesundheit.

Die Übungen werden individuell gestaltet und eignen sich für Anfänger und Fortgeschrittene. Jung und Alt – Frau und Mann sind herzlich willkommen.

Der Sportverein Winterspelt startet wieder einen 10er-Kurs ab

Montag, den 03.06.2023 von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr

im Pfarrheim in Winterspelt

Bei gutem Wetter finden die Einheiten in schöner Natur im Pfarrgarten statt.

Die Kursgebühr beträgt 80,00 €. In der ersten Stunde können gerne Neueinsteiger „schnuppern“ kommen.

Kursleiterin ist Anita Reusch. Anmeldungen bitte bei Birgit Heck (06555/1222).

Bitte eine Decke, kleines Kissen und eine Gymnastikmatte mitbringen.

Erste Hilfe am Kind - durchgeführt vom *DRK Bildungswerk Eifel-Mosel-Hunsrück e.V.*

Erste Hilfe am Kind wendet sich speziell an Eltern, Großeltern, Erzieherinnen und Erzieher und an alle, die mit Kindern zu tun haben. Es werden keinerlei Vorkenntnisse benötigt.

Bei diesem Lehrgang werden Sie in der Durchführung der richtigen Maßnahmen bei Kindernotfällen geschult: Sie erlernen im Rahmen des Rotkreuzkurses Erste Hilfe am Kind die Versorgung bedrohlicher Blutungen bei Kindern, aber auch die lebensrettenden Sofortmaßnahmen, die bei Atemstörungen und Störungen des Herz-Kreislauf-Systems zu treffen sind.

Inhalt:

Zentrale Kursthemen im Rahmen des Rotkreuzkurses Erste Hilfe am Kind sind:

- Knochenbrüche, Schock, Kontrolle der Vitalfunktionen, Stabile Seitenlage, Beatmung, Herz-Lungen-Wiederbelebung, Vergiftungen, Erkrankungen im Kindesalter, Impfkalender

Damit Unfälle gar nicht erst passieren, werden Ihnen im Kurs außerdem besondere Gefahrenquellen für Kinder aufgezeigt und vorbeugende Maßnahmen nahegebracht.

Dauer: 9 Unterrichtseinheiten

Kosten: Sonderpreis 45 €/ Teilnehmer*in (*Normalpreis 55 €/ Teilnehmer*in*)

Termin: Samstag, 14.09.2024, 8:30-16:30 Uhr im Gemeindehaus Winterspelt

Die Anmeldung ist ausschließlich über Jessica Thurmann (Telefon: 706 99 10) möglich. Die Teilnahmegebühr ist bei Anmeldung fällig und wird nur bei Ausfall des Kurses (zu wenig Teilnehmer, Absage seitens des DRK Bildungswerkes etc.) erstattet.

Winterspelter Wandertreff

Der nächste Wandertreff findet statt am **Sonntag, den 07. Juli 2024 um 14.00 Uhr**

Treffpunkt am Gemeindehaus. Alle Wanderfreunde sind herzlich eingeladen.

Krabbelgruppe

Die Krabbelgruppe findet **dienstags 9:45-11:15 Uhr im Pfarrheim** statt und richtet sich an Eltern mit Kindern von Geburt (ab ca. 4-5 Monaten) bis zum Kindergartenstart. Der Träger ist das DRK Bildungswerk. Es sind noch Plätze frei! Der nächste Einstieg ist ab 25. Juni 2024 möglich.

Kosten: 35€/ 10 Termine

Infos und Anmeldung: Jessica Thurmann, Telefon: 706 99 10

Offener Brief: A60 Winterspelt - Prüm / B51 Blankenheim-Prüm / B51 Bitburg-Trier

Schlimme Unfälle in den letzten Tagen und Wochen, teilweise gar mit Todesfolge, veranlassen mich erneut, auf die katastrophalen Zustände der Straßen in unserer Region hinzuweisen und den Finger in die Wunde zu legen. Ein Flickenteppich an halbfertigen Teilstücken, die aber sehr stark befahren sind, durchqueren die Eifel.

Die hohen Geschwindigkeiten, die allzu oft auf den "langen Geraden" der A60 und B51, insbesondere Bitburg-Trier, gefahren werden, haben bei Unfällen im Begegnungsverkehr besonders schlimme Folgen, da ja die schützenden Mittelleitplanken fehlen. Fatal ist auch, dass viele Fahrer, die von der Autobahn aus Belgien oder der A60 aus Richtung Bitburg kommen, oft im Kopf nicht "umschalten", dass man plötzlich auf einer "Eifeler Landstraße" im Schnecken tempo fahren soll.

Die Ersthelfer von DRK, Feuerwehr und Polizei müssen immer wieder die Toten und Schwerverletzten bergen und brauchen lange, um das Erlebte zu verarbeiten.

Menschen, die bisher dort bei Verkehrsunfällen gestorben sind könnten noch leben. Schwerverletzte, die lebenslang unter den Folgen leiden müssen, könnten noch als gesunde Menschen am täglichen Leben teilnehmen, hätte man die A60 komplett als Autobahn fertiggestellt - das gleiche gilt für die B51 von Stadtkyll - Olzheim - Prüm zur A60 und die B51 zwischen Bitburg und Trier.

Ein Irrsinn ist auch, dass bei Reparaturmaßnahmen oder Unfällen auf der A 60 zwischen Winterspelt und Prüm, der B51 zwischen Stadtkyll - Olzheim – Prüm zur A60 und B51 Bitburg - Trier, der Verkehr über die Dörfer umgeleitet wird und sich dann, besonders durch den starken Schwerlastverkehr, die Verkehrsteilnehmer wochenlang im Schnecken tempo über die oft sehr maroden und engen Landstraßen bewegen müssen.

Würden A 60 und B 51 als Autobahn oder Autobahnähnlich ausgebaut, könnte im Bedarfsfall der Verkehr auf diesen Trassen umgeleitet werden und die Folgekosten von Umleitungen für die Reparatur der Kreis-, Landes- und Bundesstraßen würden eingespart.

Die von uns gewählten Politiker in Berlin und Mainz sind aufgerufen, sich für einen bedarfsgerechten Ausbau der Eifelstraßen einzusetzen, die dem stark gestiegenen Verkehrsaufkommen, und hier besonders dem Schwerlastverkehr, gerecht werden. Deutschland liegt im Europaweiten Vergleich 20 Jahre hinter den erforderlichen Straßen-Baumaßnahmen zurück – gleiches gilt für die Bahntrassen.

Hauptsache die Diäten fließen und das schon immer vierspurig.

Lösung und Forderung:

- Vierspuriger Ausbau der A60 Winterspelt – Prüm,

zumal mit der Eröffnung des Hochmoselüberganges der Verkehr nochmal zugenommen hat.

- Lückenschluss der A1 und bedarfsgerechter Ausbau der B 51 in der Eifel.

- Nicht das angeblich zu geringe Verkehrsaufkommen bewerten, sondern die viel zu hohe Zahl der Toten und Verletzten.

54616 Winterspelt, den 25.04.2024

Hubert Tautges